

Programm Januar bis Juli 2027



Mit dir · Mit mir · Mit Gott

Auf einen Blick

Vorwort	3
Atemholen	4
Sich entfalten	13
Beziehung leben	18
Kreativ wirken	22
Grosse Fragen stellen	27
Agenda	35
Beteiligte Fachpersonen	37
Über das tecum	42
Wichtige Informationen	46

Sie
finden alle
Kursangebote
auch auf
tecum.ch



tecum – Zentrum für Bildung und Spiritualität
der Evangelischen Landeskirche Thurgau
Kartause Ittingen, CH 8532 Warth
T +41 52 748 41 41, tecum@kartause.ch
www.tecum.ch



Nähme ich Flügel der Morgenröte



Manchmal bin ich neidisch auf die Rotmilane, die majestätisch über der Kartause Ittingen kreisen. Ab und zu lassen sie einen Freudenschrei hören. Jedenfalls stelle ich mir vor, dass sie dort oben gar nicht anders können, als sich zu freuen. Erhaben schweben über den alltäglichen Kleinigkeiten und Ärgernissen. Wie schön muss das sein: Die Flügel ausbreiten und sich vom Aufwind tragen lassen.

«Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äussersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen», heisst es in Psalm 139. Ein starkes Bild: Wohin wir auch gehen, Gott ist schon da. In unseren Fragen und Unsicherheiten, wenn wir nicht weiterwissen oder am liebsten einfach davonfliegen möchten. Er begleitet uns, fängt uns auf, trägt uns – und schenkt uns zugleich Wurzeln, die Halt geben, wenn die Stürme stärker werden.

Davon erzählt auch unser Titelbild: Von Wärme und Weite, Ruhe und Freiheit, Vertrauen und Getragensein. Es lädt ein, hoffnungsvoll aufzubrechen.

2027 gibt es dafür einen doppelten Grund: Die Stiftung Kartause Ittingen feiert ihr 50-jähriges Bestehen und der Verein tecum – einst Heimstättenverein – blickt dankbar auf 70 Jahre Wirken zurück. Mit ausgebreiteten Flügeln richten wir den Blick in die Zukunft – getragen vom Geist des Lebens. Und nehmen uns Zeit zum Feiern mit dem Jubiläumstheater K.I. 2077 mit begleitender Fotoausstellung, kulturellen Anlässen und einem Tag der offenen Tür am 28. August 2027.

Wir freuen uns, wenn Sie auch im Jubiläumsjahr in der Kartause Ittingen einkehren, sich inspirieren lassen von unseren vielfältigen Angeboten und sich mit den Rotmilanen an der Weite des Himmels freuen.

In herzlicher Verbundenheit
Thomas Bachofner, Leiter tecum



Gott wohnt in einem Lichte

Atemholen

Vesperfeiern in der Kartause Ittingen

In Anlehnung an die klösterliche Tradition feiern wir in der Regel an jedem ersten Sonntag im Monat einen Vespertagesdienst. Mal klassisch-besinnlich, mal überraschend anders. Anschl. Vesper-Imbiss.

Frag doch die Tiere...

Gottesdienstreihe 2027 zu tierischen Geschichten aus der Bibel
In der Bibel wimmelt es von Tieren. Sie erzählen von Gott und vom Leben, von unserer Verbundenheit mit der Schöpfung und von der Hoffnung auf Frieden. Manchmal sind es gerade die Tiere, die uns Menschen etwas Wichtiges zu sagen haben...

Wenn die Raben kommen...

Sonntag, 10. Januar 2027, 18 Uhr

Der Prophet Elia muss sich in der Wüste verbergen. Kein Halt, keine Sicherheit umgibt ihn. Gott sorgt für ihn: Raben bringen ihm, was er braucht. Wie sorgt Gott für uns in Wüstenzeiten?

Ein grosser Fisch im Auftrag Gottes

Sonntag, 7. Februar 2027, 18 Uhr

Jona verschwindet in der Tiefe des Meeres. Alles scheint vorbei. Doch gerade dort wird der Fisch zum Ort der Rettung. Denn Gott kann selbst aus der Tiefe neues Leben schaffen.

Wenn der Esel mehr sieht als der Mensch

Sonntag, 7. März 2027, 18 Uhr. Segnungsfeier

Wohin führt mein Weg? Ein Esel hilft Bileam den richtigen Weg zu finden. Wir öffnen unsere Sinne für Gott und empfangen einen persönlichen Segen.

Wie ein Adler sein Gefieder über seine Jungen streckt

Sonntag, 2. Mai 2027, 18 Uhr

Gott birgt uns unter seinen Flügeln und «schubst uns» gleichzeitig, unseren Weg unter die Füße zu nehmen.

Ein Schaf fehlt

Sonntag, 6. Juni 2027, 18 Uhr. Mit Iona-Liturgie und Heilungsgebet

Neunundneunzig Schafe sind da. Eines fehlt. So wie der Hirte sich auf die Suche macht, so nimmt sich Gott jedem einzelnen Menschen an.

«Einer Gazelle gleicht mein Geliebter oder dem jungen Hirsch»

Sonntag, 4. Juli 2027, 18 Uhr

Gott singt uns wunderschöne Liebeslieder ins Herz – wir antworten ihm mit den unseren.

Gottesdienste in der Kartause

Ostertage im Kloster

25. bis 29. März 2027

Die Ostertage im Kloster laden mit einem vielfältigen spirituellen Begleitangebot dazu ein, in das Geheimnis des Ostergeschehens einzutauchen.

«Die Nacht bricht an»

Gründonnerstag, 25. März 2027, 20 Uhr
Abendmahlfeier in der Klosterkirche

In der Kirche steht eine lange, weiss gedeckte Tafel - ein Zeichen für das Abendmahl, das Jesus mit seinen Freunden vor seinem Tod feierte. Anschliessend erinnern wir uns im Dunkeln des Kreuzgartens an das Ringen und die Verlassenheit, die Jesus im Garten Getsemane erlebte.



«Die sieben letzte Worte»

Karfreitag, 26. März 2027, 20 Uhr
Tenebrae-Feier in der Klosterkirche

Die Tenebrae-Feier nimmt die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz auf. Dazu werden Kerzen ausgelöscht, als symbolische Verdeutlichung, dass die Dunkelheit zunimmt und der Tod seinen Schatten vorauswirft. Diese besinnliche Feier macht uns bewusst: Christus ist uns nahe, wenn auch wir manchmal durch dunkle Täler wandern müssen.

«Wachet und betet»

Karsamstag 27. März 2027, 21 Uhr
Stille Feier in der Klosterkirche

In der Stille die Leere aushalten. Eigene Nöte und das Leiden in der Welt Gott hinhalten. Im Raum zwischen Tod und Leben Ausschau halten nach dem Licht der Hoffnung.

Vom Dunkel ins Licht

Ostersonntag, 28. März 2027, 7 Uhr
Ostermorgenfeier am Osterfeuer

Im Licht des Ostermorgens bricht eine neue Zeit an. Die Schatten des Todes müssen weichen. Das Leben blüht auf.



Hell strahlt das Licht

Ostersonntag, 28. März 2027, 20 Uhr
Österliche Taizéfeier in der Klosterkirche

In der Klosterkirche strahlt die Osterbotschaft auf. Da, wo alles gestorben war, wächst neues, pralles Leben. Eine lichtvolle Feier der Auferstehung mit Taizé-Liedern. Mit Daniel Steger, Querflöte.

Die Ostertage im Kloster verbringen

Zusätzlich zu diesen gottesdienstlichen Feiern bieten regelmässige Tagzeitengebete und Meditationsangebote einen spirituellen Rahmen für Ihren Aufenthalt. Informationen zur Zimmerbuchung siehe Seite 10.

«Er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf ihn herabkommen»

Pfingstsonntag, 16. Mai 2027, 10 Uhr

Die Ausgiessung des Geistes will auch uns beleben und erneuern. Der Geist bringt unser Inneres zum Wachsen, Reifen und Fruchtragen. Nährende Früchte an unserem Lebensbaum! Mit Pfingstkonzertmusiker/-innen

«Seht die Vögel!»

So, 27. Juni 2027, 9.15 Uhr. Gottesdienst zum Stiftungsanlass
«Sorgt euch nicht», sagt Jesus – und verweist auf die Vögel über unseren Köpfen. Sie werden zu Lehrmeistern des Vertrauens. Nicht weil das Leben sorglos wäre, sondern weil unser Leben von mehr getragen ist als von unserer eigenen Vorsorge.

Gebete

Mit Tagzeitengebeten knüpfen wir an die klösterliche Tradition an und führen das Gebet der Mönche in der Kartause weiter.

Morgengebet

**Jeden Mittwoch und Freitag, 7.30–7.50 Uhr
Klosterkirche**

Beginnen Sie den Tag wie die Mönche mit der «Laudes», dem Morgenlob im Chorgestühl und starten Sie gesegnet in den Tag. Das ökumenische Team lädt Sie herzlich dazu ein.

Atempause am Mittag

**Mai bis September: Jeden Mittwoch, 12–12.15 Uhr
Klosterkirche**

Gönnen Sie sich vor dem Mittagessen eine kurze, achtsame Unterbrechung vom Alltag und nehmen Sie Platz in der Klosterkirche. Ein Impuls wird Sie in den weiteren Tagesverlauf geleiten.

Morgengebet auf dem Weg und am Ufer der Thur

Mittwoch, 7. Juli 2027, 7.30–8.30 Uhr

«Gott schickt Quellen in die Täler, die alle Tiere des Feldes tränken und an ihren Ufern wohnen die Vögel des Himmels.» Der Psalm 104 beschreibt, wie wunderbar Gott seine Schöpfung eingerichtet hat. Für Tiere und Menschen ist sie die Lebensgrundlage. Auf dem Weg zur Thur lassen wir uns von diesem Psalm hineinnehmen ins Staunen und in die Dankbarkeit gegenüber dem Schöpfer.

Treffpunkt Rezeption **Anschliessend** Kaffee/Tee im Restaurant Mühle



Klosterkirche und Raum der Stille

Allgemeine Öffnungszeiten:
Bis April : Mo–Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr
Mai bis September: Täglich 11–18 Uhr

Eintritt:

- 10.- pro Person
- 7.- ermässigt (AHV, Studierende, Gruppen)
- 5.- Besichtigung Kirche
- gratis Besuch Raum der Stille zum Meditieren
- gratis Besuch Klosterkirche zum Beten

Meditationen

Christliche Meditation eröffnet in uns einen Raum, in dem wir zur Ruhe kommen können. In der Stille finden wir einen neuen Zugang zu uns selbst und betrachten unser Leben im Licht von Gottes Wort. «meditari» bedeutet nachsinnen, in sich bewegen, üben. Neben dem Verstand sind auch Herz, Seele und Leib angesprochen.

Kraft aus der Stille

**Jeden 2. Mittwoch im Monat, 17.30–18.15 Uhr und 18.30–19.15 Uhr
Raum der Stille**

Öffentliche und geleitete Meditation zu einem Thema. Der Erfahrung Gottes den Boden bereiten – und zurückkehren zu jenem stillen Punkt, wo wir uns neu auf- und ausrichten können.

Leitung Thomas Bachofner **Anmeldung** nicht erforderlich
Einlass beim Museumseingang jeweils 15 Minuten vor Beginn

Auf dem Weg zur Mitte

Angeleiteter Gang durchs Thymian-Labyrinth

Schritt für Schritt führt uns das Labyrinth auf gewundenen Wegen zur Mitte. Wie in einem Spiegel können wir unseren eigenen Lebensweg betrachten und werden gleichzeitig empfänglich für weiterführende Impulse. Gesammelt und gestärkt werden wir wieder in die Welt entlassen.

Leitung Thomas Bachofner
Treffpunkt beim Labyrinth **Anmeldung** nicht erforderlich

So, 23. Mai, 20 Uhr: In der Stille den Abend verklingen lassen

Wenn es abends ruhig wird, kann auch in unserer Seele Ruhe einkehren

So, 13. Juni, 17 Uhr: Der Duft des Thymians

Mit allen Sinnen lassen wir uns vom Duft des Thymians ansprechen.

So, 11. Juli, 8 Uhr: Im Licht des Morgens unterwegs zur Mitte

Die frische Morgenluft weckt uns auf und belebt uns.



Thymian-Labyrinth

Zu allen Tages- und Jahreszeiten nimmt uns das Thymian-Labyrinth auf einen Weg, der uns ganz real, aber auch innerlich zur Mitte führt. Das Labyrinth ist jederzeit frei begehbar.

In der Stille sich selbst und Gott begegnen

Schweigeretraite mit dem Herzensgebet in Rasa

So 4.4.2027, 16 Uhr bis Sa 10.4.2027, 9.30 Uhr

Jesus spricht in Johannes 4 mit der Frau am Jakobsbrunnen über die Quelle des lebendigen Wassers, die in unserem Inneren sprudelt. Was für eine grosse Verheissung! Auch wir sehnen uns nach Lebendigkeit, Leichtigkeit, Frische und Kraft in unserem Leben. Doch wenn uns der Alltag in Beschlag nimmt, spüren wir wenig davon. Es fühlt sich an, also ob die Quelle verstopft wäre... Das Herzensgebet eröffnet uns einen Zugang zu unserem inneren Menschen. In der Stille kommen wir zur Ruhe und richten uns aus auf die Gegenwart Gottes. Wir begegnen Christus in uns und uns selber. Innere Themen, Sorgen, Ängste, Wünsche und Pläne - all das, was uns beschäftigt und lähmt, darf ans Licht kommen und sich klären. So kann der Geist des Lebens in uns wieder zum Fliesen kommen.

Ort Campo Rasa, Tessin **Leitung** Thomas Bachofner, Ruth Maria Michel **Veranstalter** VBG und tecum **Anmeldung/Infos:** www.camporasa.ch/kurse



Vom Dunkel ins Licht

Ostertage im Kloster

Gründonnerstag, 25.3.2027 bis Ostermontag, 29.3.2027

Die Ostertage im Kloster laden dazu ein, in das Geheimnis des Ostergeschehens einzutauchen. Dazu dienen die Abendmahlsfeier am Gründonnerstag, ein Stationenweg und die Tenebrae-Feier am Karfreitag, eine besinnliche Stunde in der dunklen Klosterkirche am Karsamstagabend, sowie am Ostersonntag eine Auferstehungsfeier mit Osterfeuer bei Sonnenaufgang und die österliche Taizéfeier am Abend (Seite 6-7). Tagzeitengebete und meditative Momente begleiten durch die Ostertage. Die Teilnehmenden buchen ihren individuellen Aufenthalt über das Hotel. Aus der Palette von Angeboten kann ein passendes Programm zusammengestellt werden (siehe unter www.tecum.ch).

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Thomas Bachofner **Zimmerbuchung** individuell auf www.kartause.ch **Kosten** Die Programmangebote sind kostenlos

Anmeldung Wer an den Programmpunkten teilnehmen möchte, ist gebeten, sich beim tecum anzumelden. Auch spontane Teilnahme möglich.

«Du stellst meine Füsse auf weiten Raum»

stille7 – Übungstag christliche Meditation

Sonntag, 23.5.2027, 9–17 Uhr

Was schränkt meinen Raum ein? Sind es äussere Umstände wie berufliche Herausforderungen, familiäre Verpflichtungen und Ablenkungen? Oder gibt es auch innere Bremsen? Psalm 31 lädt uns ein, uns von Gott in die Weite führen zu lassen.

Der Übungstag stille7 bietet Raum für innere Sammlung und die Ausrichtung auf Gottes Gegenwart. In der jahrhundertalten Tradition der Kartäuser in Ittingen halten wir inne und üben gemeinsam das Sitzen in der Stille. Persönliche Zeiten und Impulse begleiten den eigenen Meditationsweg. Alle sind willkommen – mit oder ohne Vorerfahrung.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Thomas Bachofner **Veranstalter** tecum, KEB **Kosten** CHF 50.– (Selbstverpflegung) **Anmeldung** bis 8.5.2027

Margot Käbmann & Hans-Jürgen Hufeisen

Die Botschaft des Friedens



KonzertMeditation

Sonntag, 30.5.2027, 16.30 Uhr

»Es gibt sie, die kleinen Leute, die in Liebe zusammenhalten, wie Josef und Maria. Botschafter wie die Hirten, alle, die gegen allen Augenschein Hoffnung wachhalten, dass es ganz anders sein könnte. Die gelehrten Sterndeuter, die mehr sehen als das Auge sieht. Eine Hoffnung darauf, dass Gott diese Welt nicht allein lässt.«

Margot Käbmann interpretiert die Botschaft vom Frieden als eine Geschichte der Hoffnung und des Gottvertrauens, eine Ermutigung, auch heute der Resignation zu widerstehen. Hans-Jürgen Hufeisen verschafft ihren Gedanken mit seiner Flötenmusik einen eigenen Klangraum. Er bringt dabei auch vertraute Melodien überraschend neu zum Klingen.

Margot Käbmann Texte und Sprecherin, Pfarrerin, Autorin
Hans-Jürgen Hufeisen Musik und Blockflöte **Thomas Strauß** Klavier
Ort Remise, Kartause Ittingen **Ticket** CHF 30.– (keine nummerierten Plätze)
Reservation www.tecum.ch / tecum@kartause.ch **Abendkasse** ab 15.45 Uhr
>> Seminar mit Hufeisen und Käbmann siehe Seite 24 <<

Die goldene Stunde – Spirituelle Entdeckungen im Kloster

Die Kartause Ittingen ist ein spiritueller Erlebnisraum. Das Schweigen der Kartäuser, ihre radikale Gottessuche ist in den Mauern immer noch spürbar. Mit der «goldenen Stunde» tauchen wir ein in diese fremde Welt. Eingeladen sind alle Interessierten, die sich vom reichen Erbe der Kartäuser für ihre eigenen inneren und äusseren Wege inspirieren lassen wollen. Einführende Erklärungen, besinnliche Momente, sinnliche Erfahrungen und kleine liturgische Elemente erwarten Sie.

«Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?» Das Ittinger Chorgestühl als Abbild der Welt

Sonntag, 18. April 2027, 11.45–12.45 Uhr

Das Chorgestühl in der Klosterkirche stellt den ganzen Kosmos kunstvoll dar. Angefangen bei den Gestalten der Unterwelt, über Pflanzen und Tiere geht es zum Menschen, der mittendrin ist. Darüber wachen die Heiligen und die zwölf Apostel. Über allem thronen Christus und Maria. In diese geordnete Welt sind wir eingebettet. Aber vielleicht stellt sich uns die Frage, wo da die individuelle Freiheit bleibt. Die Kartäuser lebten einsam in der Gemeinschaft. Im Nachdenken über ihren Lebensstil loten wir das Spannungsfeld zwischen Individualität und Verbundenheit aus.

Leitung Thomas Bachofner

«Ich habe den Herrn gesehen!» Maria Magdalena und Jesus

Sonntag, 8. August 2027, 11.45–12.45 Uhr

Maria Magdalena ist an unterschiedlichen Orten in der Kartause anzutreffen. Die Kartäuser pflegen ein besonderes Verhältnis zu ihr. Sie verehren Maria aus Magdala als Glaubensschwester und Verbündete. Was hat es mit dieser bemerkenswerten Frau auf sich, die Jesus begleitet und ihn wohl sehr geliebt hat? Warum ist sie für die Kartäuser wichtig und was hat sie uns heute allenfalls zu sagen?

Leitung Corinna Junger

Besammlung bei der Museumskasse **Kosten** Museumseintritt

Anmeldung/Infos www.kunstmuseum.tg.ch



Ittinger Ranft

Der «Ittinger-Ranft» ist ein stiller, besinnlicher Ort, an dem man Bruder Klaus und einen Kartäuser antreffen kann. Eine Tonspur schafft eine faszinierende Brücke vom Heute zum Damals. Oberhalb der Nordmauer der Kartause.

Sehnsucht
nach
mehr



Sich entfalten

Auszeit im Kloster



Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist

Sehnen Sie sich nach einer Unterbrechung im Alltag? Nach Ruhe, Stille, Entschleunigung und Entspannung für Körper Seele und Geist? Das klösterliche Ambiente der Kartause Ittingen ist die ideale Umgebung, um Abstand von der aktuellen Lebenssituation zu bekommen, innezuhalten und sich wieder auszurichten.

Abstand gewinnen und zu sich selber finden...

Manchmal wird das Leben unübersichtlich und kompliziert. Eine innere Unruhe macht sich breit. Beziehungen werden brüchig. Wir stossen kräftemässig an Grenzen und drehen uns im Kreis. Wir merken, dass wir so nicht weitermachen können und dass eine Richtungsänderung ansteht. Begleitet von einer Therapeutin und einem Pfarrer und Meditationsleiter kann neuer Raum entstehen, um sich auf sich selbst zu konzentrieren und in Kontakt zu kommen mit unserem innersten Kern sowie mit dem göttlichen Grund des Lebens, der uns trägt und nährt.

Die Auszeit im Kloster bietet

- einen Unterbruch von der Hektik des Alltags und die Möglichkeit einer Neuorientierung
- Therapeutische Begleitung durch eine Fachperson
- Meditationen im Raum der Stille oder im Thymianlabyrinth
- Begleitgespräche zu persönlichen Fragen des Lebens und des Glaubens
- Viel freier Raum zur eigenen Gestaltung
- Unterbringung im hübschen Einzelzimmer des Hotels, Halbpension
- Ruhe und Bewegung in der Natur

Daten

8. bis 13. Februar 2027 / 15. bis 20. März 2027

12. bis 17. April 2027 / 17. bis 22. Mai 2027

21. bis 26. Juni 2027 / 12. bis 17. Juli 2027

16. bis 21. August 2027 / 20. bis 25. September 2027

4. bis 9. Oktober 2027 / 15. bis 20. November 2027

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Thomas Bachofner, Ina Lindauer, Nadja Abt-Gürber **Kosten** Therap. Angebot CHF 960.-; Pensionskosten CHF 895.- (EZ, HP) **Anmeldung** bis zwei Wochen vor Beginn (max. 5 Teilnehmende)



Handauflegen in christlicher Tradition Offenes Behandlungsangebot

Dienstags 5./19. Jan, 2./16. Feb, 2./16. Mär, 6./20. Apr, 4./18. Mai, 1./15./29. Jun, 6. Jul 2027, jeweils 16–20 Uhr
Berührung ist ein grundlegendes menschliches Bedürfnis.

Sie tut gut, stärkt und trägt zur Heilung bei. Schon seit Jahrhunderten wissen Menschen um die wohltuende und heilende Kraft, die durch unsere Hände fliesst – im christlichen Verständnis die heilsame Segenskraft Gottes. Sich die Hände auflegen zu lassen kann beruhigen, entlasten, entspannen, Schmerzen lindern und das seelische wie körperliche Wohlbefinden stärken. Die Behandlung erfolgt angekleidet im Liegen und dauert ca. 45 Minuten.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Team von ausgebildeten Handaufleger/innen
Kosten Beitrag nach eigenem Ermessen **Anmeldung** per Telefon 052 748 41 41 oder E-Mail tecum@kartause.ch **Hinweis** Bitte eigenes Handtuch mitbringen

Auszeit im Kloster für Führungspersonen Abstand gewinnen, Klarheit finden

Montag bis Samstag, 11.–16. Januar 2027 / 6.–11. Dezember 2027

Wer Verantwortung trägt, ist es gewohnt, Entscheidungen zu treffen, Orientierung zu geben und auch in anspruchsvollen Situationen handlungsfähig zu bleiben. Dabei bleibt oft wenig Raum für die eigene Person. Manchmal braucht es deshalb einen bewussten Unterbruch: Abstand vom Tagesgeschäft, Zeit zum Nachdenken und die Möglichkeit, wieder wahrzunehmen, was wesentlich ist. Wo stehe ich? Was kostet mich Kraft – und was gibt mir Kraft? Was möchte ich verändern? Aus welcher Haltung heraus will ich führen und leben? Eine erfahrene Therapeutin und systemische Beraterin sowie ein Pfarrer und Meditationsleiter begleiten Sie persönlich durch diese Tage und helfen, Belastendes zu klären, eigene Ressourcen wiederzuentdecken und neue Perspektiven zu entwickeln.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Ina Lindauer, Thomas Bachofner **Kosten** Therap. Angebot CHF 960.-; Pensionskosten CHF 895.- (EZ, HP) **Anmeldung** bis zwei Wochen vor Beginn **Info** max. 5 Teilnehmende

Seine eigene Berufung finden

Intensivseminar mit Methoden des Berufungscoachings WAVE® und des Biografischen Schreibens

Mo 8.2.2027, 10 Uhr bis Fr 12.2.2027, 16 Uhr

Wo komme ich her, wo stehe ich, wo will ich hin? Wer seine Träume, Sehnsüchte und Bedürfnisse kennt, kann bewusster entscheiden, wohin der eigene Weg führen soll. Die Frage nach der Berufung stellt sich in jeder Lebensphase neu – bei Veränderungen, Krisen, Verlusten oder beim Übergang in die Pensionierung. Das Berufungscoaching WAVE®

(Wachstum und Veränderung) verbindet psychologische und philosophische Ansätze mit christlicher Spiritualität. Fragen nach Fähigkeiten, Sehnsüchten und Werten führen zu einer persönlichen Vision. Berufungs- und Schreibcoach Christian Kaiser verbindet WAVE® mit Biografischem Schreiben und entwickelt daraus konkrete Schritte für das Hier und Jetzt.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Christian Kaiser **Kosten** CHF 1845.- (EZ, VP)

Anmeldung bis 23.1.2027

... ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen, aber versuchen will ich ihn (R.M.Rilke)

Seminar zur Spiritualität im Alter

Sa 13.2.2027, 9 Uhr bis So 14.2.2027, 16 Uhr

Für Rainer Maria Rilke ist das Alter kein blosser Ausklang des Lebens, sondern eine Zeit des Reifens: Die eigene Endlichkeit annehmen, offen bleiben und den letzten Lebensabschnitt bewusst gestalten. Älterwerden konfrontiert uns mit Verletzlichkeit, Krankheit und Verlust – kann aber auch neue Tiefe eröffnen und den Blick auf eigene Kraftquellen lenken.

Wir erkunden die spirituellen Dimensionen des Älterwerdens. Impulsreferate, Gespräche, kreative Zugänge und Zeiten der Stille schaffen Raum für persönliche Erfahrungen und existenzielle Fragen. Gemeinsam suchen wir nach Wegen, den Herausforderungen des Alters zu begegnen, innerlich zu wachsen und neugierig auf das Leben zu bleiben – bis zum Schluss.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Christine Luginbühl, Karin Kaspers-Elekes **Kosten** CHF 490.- (EZ, VP); CHF 470.- (DZ, VP); CHF 370.- (ohne Übernachtung)

Anmeldung bis 31.1.2027

Alter neu denken! Alter ist nicht Schicksal...

Zwei öffentliche Vortragsveranstaltungen mit Markus Müller

Di 23.2.2027, 19–21 Uhr, Weinfelden: Vortragsabend zum neuen Buch

Sa 20.3.2027, 9–11 Uhr, Schlatt: Vortragsmorgen

Älterwerden gehört zum Leben. Doch wie wir altern, ist nicht nur Schicksal. Unsere Haltung zum Alter, innere Bilder, Beziehungen und der Umgang mit Veränderungen und Begrenzungen beeinflussen wesentlich, wie wir diese Lebensphase erleben.

Markus Müller plädiert dafür, dass wir «das Alter neu denken» und unsere Vorstellungen vom Älterwerden immer wieder überprüfen. Nach zwölf Jahren Begegnungen mit alten, sehr alten und sterbenden Menschen machte er die Erfahrung, dass die Art, wie wir älter werden, früh durch unser Denken geprägt wird. Deshalb lohnt es sich für Menschen ab 46, sich mit diesem herausfordernden Thema auseinanderzusetzen.

Ort jeweils im evang. Kirchgemeindehaus **Kosten** Kollekte **Ohne Anmeldung**

Buchtip Markus Müller: Alter neu denken!

Spurensuche auf dem Weg zur Liebe

Seminar für Singles und Liebesuchende

Samstag 13.3.2027, 9–17 Uhr

Was heisst eigentlich: Sich verlieben? Wen oder was suchen wir in der Liebe? Welche Menschen ziehen wir weshalb an? Oder warum geraten wir immer wieder an den/die «Falsche/n»? In diesem Seminar lernen wir die unbewusste Dynamik des «Schmerzkörpers» kennen und beschäftigen uns damit, wie wir uns davon lösen können, damit wir unserer wahren Liebesfähigkeit auf die Spur kommen können. Eine persönliche Heldenreise zur befreiten Liebe!

Auf Wunsch kann eine Vorübernachtung gebucht und am Freitagabend (oder nach dem Seminar) ein Einzelgespräch mit dem Kursleiter vereinbart werden.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Wolfgang Weigand **Veranstalter** tecum,

KEB **Kosten** CHF 175.- (inkl. Mahlzeiten); Option: Vorübernachtung CHF

145.- (inkl. Frühstück) / Einzelgespräch mit Kursleiter individuell vereinbaren

Anmeldung bis 1.3.27

Hochsensibilität – Lebenslust oder Lebensfrust?

Wochenendseminar für Betroffene

Sa 10.4.2027, 9 Uhr bis So 11.4.2027, 12.15 Uhr

Hochsensible Menschen haben durch ihre Veranlagung eine erhöhte Empfänglichkeit für innere und äussere Reize. Sie nehmen so ein Vielfaches an Informationen auf und verarbeiten diese zudem tiefer. Das kann zu Stresssymptomen in unterschiedlichen Lebensbereichen führen.

Dieses Seminar ist geeignet für betroffene Menschen, die ihr Wissen zum Thema vertiefen und ihre Lebenskompetenz als Hochsensible noch ausbauen möchten. Es werden Werkzeuge an die Hand gegeben und ausprobiert, die helfen, aus dem Dauerstress herauszukommen und die Stärken der Hochsensibilität im persönlichen Alltag immer mehr zu erleben.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Doris Schneider-Bühler **Veranstalter** tecum,

KEB **Kosten** CHF 395.- (EZ, VP); CHF 375.- (DZ, VP); CHF 275.- (ohne Über-

nachtung) **Anmeldung** bis 28.3.2027



Frausein im Aufbruch

Ein Powerseminar zur Lebensmitte

Samstag, 12.6.2027, 9–17 Uhr

In der Lebensmitte stehen Frauen mitten in körperlichen, familiären, persönlichen und beruflichen Veränderungen. Die Frage, wie es in den kommenden Jahrzehnten weitergehen soll, weckt Lust und vielleicht auch etwas Unsicherheit. Es kommt eine Zeit, in der es wieder mehr um einen selbst, die eigenen Bedürfnisse und Träume gehen darf. Die Umbruchzeit kann und soll Auftakt zu einer neuen Lebensphase werden, in der die eigene Identität gefestigter als in jungen Jahren Neues wagt. An diesem Seminartag setzen wir uns mit den Hintergründen und Fragestellungen der eigenen Situation auseinander. Psychologische Erkenntnisse, Erfahrungsaustausch, spirituelle Impulse und Einzelarbeit werden den Tag gestalten. Wer die aufkommenden Fragen mutig beantwortet, öffnet damit den Horizont für die Möglichkeiten – hinein in eine Zeit, in der Frau nochmals richtig durchstartet.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Sabine Fürbringer **Veranstalter** tecm, KEB

Kosten CHF 175.- (inkl. Mittagessen) **Anmeldung** bis 30.5.27

Frausein im Aufbruch – Wie gehts weiter?

Fortsetzungstag

Sonntag, 13.6.2027, 9–15.30 Uhr

Was soll in der nächsten Lebensphase Raum bekommen? Was möchte ich verändern, wagen oder neu entdecken? Nach dem Blick auf die eigene Situation richten wir den Fokus auf die Zukunft. Im Austausch mit anderen Frauen, mit psychologischen und spirituellen Impulsen sowie konkreter Einzelarbeit entwickeln wir Ideen für den eigenen Weg. Es geht um Orientierung, nächste Schritte und den Mut, das, was in uns wachsen möchte, in Bewegung zu bringen.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Sabine Fürbringer **Kurskosten** CHF 160.- (inkl. Mittagessen); Übernachtung/Frühstück: 130.- **Anmeldung** bis 30.5.27



Sich im Anderen finden



Beziehung leben

Was hält uns zusammen?

Unser Shared Purpose – was uns als Paar verbindet, trägt und Sinn gibt. Ein Paarseminar zum Jahresbeginn

Sa 9.1.2027, 9 Uhr bis So 10.1.2027, 16.30 Uhr

Was hält uns als Paar eigentlich zusammen? Was verbindet uns über die Liebe und den gemeinsamen Alltag hinaus? Wofür sind wir zusammen – und was wollen wir miteinander leben und gestalten? Gerade an den Wendepunkten unseres Lebens stellen sich diese Fragen neu: Wenn wir eine Familie gründen, die Kinder eigene Wege gehen oder der Ruhestand beginnt. Was uns einmal verbunden hat, muss nicht unbedingt das sein, was uns heute trägt.

Am Jahresbeginn und gemeinsam mit einer Kommunikationstrainerin und Paartherapeutin nehmen wir uns Zeit, unserem Shared Purpose auf die Spur zu kommen: Dem gemeinsamen Sinn unserer Partnerschaft. Wir erkunden, was uns im Innersten verbindet, wofür wir als Paar stehen und was unserem Miteinander auch in Zukunft Richtung, Tiefe und Bedeutung geben soll.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Piroska Gavallér-Rothe **Kosten/Paar** CHF 950.– (DZ, VP); CHF 750.– (o Übernachtung) **Anmeldung** bis 15.12.2026



Am Valentinstag die Liebe feiern

Ein festlicher Abend zu Zweit

Sonntag, 14.2.2027, 18.30–22 Uhr

Der Himmel hängt voller Geigen – die Phase der Verliebtheit lässt uns etwas von der Leichtigkeit und Kraft der Liebe erfahren. Doch auch wenn in Romanen immer wieder das Gegenteil behauptet wird: Die Liebe ist kein Selbstläufer, sie muss gehegt und gepflegt werden. Damit die Liebe wärmen und leuchten kann, braucht sie immer wieder Nachschub. Der Valentinstag ist eine schöne Gelegenheit dazu: 4-Gang-Kerzendinner, Impulse für ein gutes Miteinander, Empfangen eines Segens.

Ort Kartause **Leitung** Jael Mühlemann, Thomas Bachofner **Veranstalter** tecum, KEB **Kosten** CHF 280.–/Paar (inkl. 4-Gang-Menu, Apéro, Getränke) **Übernachtung** auf Anfrage möglich **Anmeldung** bis 4.2.2027

Selbstbewusst Gespräche führen

Jenseits von Angriff oder Rückzug klar und kraftvoll kommunizieren (Impulstag Gewaltfreie Kommunikation)

Samstag, 20.2.2027, 9–17 Uhr

Gespräche verlaufen oft anders, als wir es uns wünschen: Statt Nähe entstehen Angriff oder Rückzug. An diesem Impulstag geht es darum, bewusster wahrzunehmen, was im Gespräch tatsächlich geschieht. Im Mittelpunkt steht der Prozess der Selbst(bewusst)werdung und die Frage, wie wir mit innerer Klarheit und Bedürfnisbewusstsein deeskalieren und selbst in herausfordernden Situationen neue Wege öffnen können. Entscheidend ist dabei nicht Technik, sondern Haltung – das Fundament für klare, kraftvolle, verbindende und friedensfördernde Kommunikation.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Piroska Gavallér-Rothe

Kosten CHF 175.– (inkl. Mittagessen) **Anmeldung** bis 7.2.2027

Was Paare stark macht

paarlife®–Workshop in der Kartause

Sa 17.4.2027, 9.15 Uhr bis So 18.4.2027, 13.30 Uhr

Eine glückliche Partnerschaft lebt vor allem vom Engagement beider Partner/-innen und der Bereitschaft, sich auf die Beziehung einzulassen. In einer diskreten Atmosphäre erhalten Sie als Paar wertvolle Impulse, wie Sie Ihre Partnerschaft pflegen und Ihre Liebe stärken können.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Jean-Pierre Sitzler **Veranstalter** KEB, tecum, paarlife® **Kosten/Paar** CHF 740.– (DZ, VP) **Anmeldung** bis 31.3.2027

Wertschätzend Klartext reden – Mit klaren Worten Verbindung schaffen

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation (Wochenende)

Sa 24.4.2027, 9 Uhr bis So 25.4.2027, 17 Uhr

Wie sage ich dir, was mir wirklich am Herzen liegt, ohne dass es hart klingt oder verletzend wirkt? Diese Frage kennen viele von uns. Wir wollen ehrlich sein und gleichzeitig verbunden bleiben – und doch fehlen uns oftmals die passenden Worte. Schritt für Schritt lernen wir die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation kennen. Sie hilft uns, klar und direkt zu sprechen und zugleich wertschätzend zu bleiben. Wir üben, Botschaften so zu formulieren, dass sie uns präzise und verständlich in Austausch bringen – auch bei schwierigen Themen. Es geht dabei nicht nur darum, klar zu sprechen, sondern auch das in Worte zu fassen, was uns im Grunde unseres Herzens bewegt. Für alle, die eine Sprache suchen, die Klarheit und tiefe Verbindung schenkt.

Ort Kartause **Leitung** Piroska Gavallér-Rothe **Kosten** CHF 495.– (EZ, VP); CHF 475.– (DZ, VP); CHF 375.– (o Übernachtung) **Anmeldung** bis 11.4.2027



Lebe herzhaft, von ganzer Seele und mit aller deiner Kraft

Mein Leben in Geschichten Biografische Schreibwerkstatt

Sa 27.2.2027, 9 Uhr bis So 28.2.2027, 16.30 Uhr

Unser Leben birgt viele Geschichten – kleine und grosse, leichte und schwere. Ein Wort, ein Duft oder ein Bild kann Erinnerungen wecken und uns auf eine persönliche Reise mitnehmen. Schreiben hilft, das Erlebte besser zu verstehen und ihm einen Platz in unserer Lebensgeschichte zu geben. Mit Methoden des kreativen Schreibens kommen wir beim Zurückschauen in den Schreibfluss. Die inspirierende Umgebung der Kartause und spielerische Schreibimpulse führen uns zu den Geschichten, die gehört werden wollen.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Brigitte Brechbühl **Veranstalter** tecum, KEB
Kosten CHF 475.- (EZ, VP); CHF 455.- (DZ, VP); CHF 355.- (ohne Übernachtung) **Anmeldung** bis 14.2.2027

Sounds of Iona

Sing-Projekt mit Liedern der Iona-Community

Drei Freitagabende 30.4. / 21.5. / 28.5.2027, Beginn 19.30 Uhr

Lieder, die Weite atmen, Gemeinschaft stiften und das Herz erwärmen: Wir singen einfache „short songs“ und mehrstimmige Lieder aus der Iona-Community, von John Bell und anderen.

Gemeinsam erarbeiten wir ein kleines Liedrepertoire, das wir am Freitag, 4. Juni 2027, an der Langen Nacht der Kirchen bei Sing-alongs in Affeltrangen und Bürglen erklingen lassen. Regelmässige Teilnahme ist deshalb willkommen – spontanes Mitsingen aber ebenso. Nach den Proben bleibt Zeit für ein gemütliches Beisammensein.

Ort Die Proben finden in Affeltrangen und Bürglen statt **Leitung** Thomas Schramm, Thomas Bachofner **Kosten** keine **Anmeldung** tecum@kartause.ch

Frühling in Bigorio – Den Honig in Kisten tragen Schreibkurs «Kraftworte finden an Kraftorten»

Sonntag, 25.4.2027 bis Freitag, 30.4.2027

In dieser Mini-Auszeit nutzen wir die Frühlingsenergie für einen inneren Aufbruch – geanschreibend in der Natur. Wie Bienen sammeln wir unterwegs Eindrücke, Bilder und Worte und verwandeln sie schreibend in etwas Eigenes. Im verwunschenen Klostergarten, in den Kastanienwäldern und auf den Wiesen mit blühenden Narzissen gehen wir auf Nektarsuche. Der Schreibkurs verbindet den Rückzug hinter Klostermauern mit Nature-Writing-Gängen in die Umgebung. Meditationen, Schreibimpulse und Anregungen zum Nature Writing wechseln sich ab mit Spaziergängen, Zeiten des kreativen Schaffens und Einzelcoachings. Den Abschluss bilden feierliche Lesungen mit Musik in Mario Bottas Kapelle.

Ort Bigorio, nahe Tesserete TI **Leitung** Christian Kaiser **Kosten** CHF 1'280.- alles inklusive **Infos und Anmeldung** kaiser@silbensilber.ch

Wunderwelt Wildkräuter

Kulinarische Verwendung von wilden Kräutern

Samstag, 22.5.2027, 9–17 Uhr

In unseren Gärten, am Wegesrand und wo immer wir den Fuss hinsetzen, finden sich essbare Pflanzen. Viele begegnen uns täglich, doch wir beachten sie kaum oder nennen sie «Unkraut». Einfach in der Küche zubereitet, entfalten sie überraschende Geschmacksmomente, sind eine Augenweide und tun Körper und Seele gut. Pflanzen – ein Geschenk Gottes aus der Natur! Bei einem Spaziergang entdecken wir Pflanzen, ihre Standorte und Eigenschaften, probieren sie frisch und sammeln einige für kleine Leckereien zum Lunch. Beim eigenen Ausprobieren entstehen Freude, Ideen und Mut, die Pflanzen unserer Umgebung zu nutzen.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Regina Pauli **Kosten** CHF 95.- (inkl. einfacher Lunch) **Anmeldung** bis 9.5.2027



Gib der Erde dein Ohr und es wird wirklich und wahrhaftig Frieden erklingen

Ein Wochenende über das Hören, die Stille und den Frieden mit Hans-Jürgen Hufeisen und Margot Käßmann

Sa 29.5.2027, 13.45 bis So 30.5.2027, 15.15 Uhr

Was hören wir, wenn es still wird? Was erzählt uns die Erde – und was beginnt in uns zu klingen, wenn wir ihr unser Ohr schenken? An diesem Wochenende machen wir uns auf einen Weg des Hörens: Nach aussen und nach innen, zu uns selbst und zu Gott. Die mystischen Visionen von Bruder Klaus begleiten uns dabei. Seine Bilder von Stern und Stein, Turm und Quelle öffnen Räume für die Frage, was uns heute trägt, nährt und zum Frieden führt.

Hans-Jürgen Hufeisens Flötenspiel begleitet uns durch diese Tage und lässt Räume und Gedanken neu erklingen. Wir verweilen in stillen Momenten in der Klosterkirche, gehen durch den Kreuzgarten und begeben uns auf den Weg durch das Labyrinth. Persönliche Zeiten wechseln sich ab mit Impulsen und Austausch in der Gruppe.

Am Sonntag führt **Margot Käßmann** mit ihren Gedanken mitten hinein in die Botschaft vom Frieden:

In die alte Verheissung, dass eine andere Welt möglich ist – eine Welt, in der Würde, Respekt und Liebe das Zusammenleben prägen.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Hans-Jürgen Hufeisen; Margot Käßmann **Kosten** CHF 410.- (EZ, VP) / CHF 390.- (DZ, VP) / CHF 290.- (ohne Zimmer) **Anmeldung** bis 15.5.27



KonzertMeditation am Sonntag, 16.30 Uhr (S. 11)

Sehnsucht nach dem Garten Eden – Dem inneren Paradiesgarten auf der Spur

SchreibenGehen und NatureWriting in den Gärten der Kartause

Samstag, 5.6.2027, 9–17 Uhr

Der Obstgarten, die Streuobstwiese sind genauso wie der Kreuzgang eigentliche Metaphern für den Garten Eden im Paradies. Aber: War der Adams-Äpfel aus der biblischen Genesis nicht viel eher ein exotischer Granatapfel oder eine verführerische Aprikose? Wir nehmen den wunderbaren Obstbaumgarten im grossen Kreuzgang als Ausgangspunkt, um unseren tiefsten Sehnsüchten nach einem paradiesischen Leben in Fülle auf die Spur zu kommen. Schreibengehend mit Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen und Schreib-Impulsen. Mit auf unseren SchreibenGehWeg nehmen wir auch Inspirationen aus der Literaturgeschichte, z.B. Rainer Maria Rilke, der seinen allerletzten Gedichtzyklus vor genau 100 Jahren den Obstgärten im Wallis widmete. Keine Vorkenntnisse nötig.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Christian Kaiser **Kosten** CHF 155.- (inkl. Mittagessen) **Anmeldung** bis 25.4.2027



«Alleluia»–singend den Sommer begrüßen

Ein Tag im Kloster mit gregorianischen Gesängen

Samstag, 19.6.2027, 9–17 Uhr

Mittsommer ist eine besonders lichtvolle und reiche Zeit im Jahreskreis. Sich Zeit nehmen, sie zu feiern mit dem Singen von frühchristlichen Choralen mag uns erfrischen, stärken und neue Freude wecken. Wir verbinden uns mit der Tradition der Kartäuser. Fast 400 Jahre füllten sie singend und betend die Klosterkirche. In schönen Klosterräumen und ohne Noten lernen wir schlichte und doch kunstvolle Melodien von ‚Kyrie‘ und ‚Alleluia‘ im Stil der Gregorianik kennen. Gesungenes Mittagslob und (frühes) Abendgebet in der Klosterkirche gestalten den Tag mit.

Ort Kartause **Leitung** Maria Walpen **Kosten** CHF 135.- (inkl. Mittagessen) **Anmeldung** bis 6.6.2027

Auf den Spuren des Bauernkriegs

Pilgerwanderung von Hilzingen (D) nach Ittingen (CH)

Sa 19.6.2027, 9 Uhr bis So 20.6.2027, 17 Uhr

An den Originalschauplätzen tauchen wir ein in die fünfhundertjährige Geschichte der Bauernaufstände von 1524/1525. In Hilzingen, Riedheim, Stein a.Rh., Stammheim und in der Kartause Ittingen erfahren wir, was damals vor Ort geschah und spüren der Brisanz der dramatischen Ereignisse nach, die bis heute nachwirken. Wir übernachten auf dem Bolderhof in Hemishofen SH. Die Wanderdauer beträgt am Samstag ungefähr 4 Stunden und am Sonntag etwa 1,5 Stunden.

Ort von Hilzingen D nach Ittingen CH **Leitung** Thomas Bachofner, Wolfgang Panzer, Heinz-Jürgen Heckmann, Beat Junger **Kosten** CHF 140 (Mehrbettzimmer), CHF 160 (Doppelzimmer oder Einzelzimmer), inkl. Eintritte, Abendessen, Übernachtung, Frühstück **Anmeldung** bis 5.6.27

Abendwanderung zum Johannisfeuer

von Bornhausen zur Johannes-Kirche in Stein am Rhein
Samstag, 26. Juni 2027, Start um 18 Uhr

Wir wandern gemeinsam von Bornhausen, mit Blick auf See und Rhein hinunter nach Eschenz und dann dem Wasser entlang zur Johannes-Kirche Burg in Stein am Rhein. Zwischendurch erhalten wir Impulse von Pfarrerin Corinna Junger. Gemütlicher Ausklang am Feuer im Pfarrgarten Burg.

Treffpunkt 18 Uhr, Bornhausen

Leitung tecum-Team **Infos/Anmeldung** www.tecum.ch

Hinweise Nur bei trockenem Wetter. Auto kann bei der Kirche Burg in Stein. a.R. parkiert werden > Mit dem Postauto 825 nach Bornhausen fahren.

Was fehlt,
wenn Gott
fehlt?

Brücken schlagen – Kulturreise nach Albanien und Nord-Mazedonien (9.-17. Oktober 2027)

Orientierungsabend für Interessierte

Mittwoch, 13.1.2027, 18–19 Uhr

«Eine Brücke entsteht dort, wo Menschen sich nicht mit Bildern voneinander zufriedengeben, sondern einander begegnen.»

Die Reise nach Albanien und Nordmazedonien lädt ein, den Blick zu weiten und das Herz zu öffnen. Hier begegnen sich Orient und Europa, Islam und Christentum, Tradition und Aufbruch. Wer aufmerksam reist, begegnet Menschen, Erinnerungen, Hoffnungen und Glaubenswegen.

Ort Ulrichshaus Kreuzlingen **Leitung** Rehan Neziri, Matthias Loretan, Ludwig Spirig **Veranstalter** Interreligiöser Arbeitskreis, KEB, tecum **Kosten** keine



Lebenslust – Was das Leben reich macht

Ittinger Sternstunde

mit Yves Bossart und Prof. Robert Pfaller

Freitag, 15.1.2027, 19.30 Uhr



Zum Auftakt des Jubiläumsjahres «50 Jahre Stiftung Kartause Ittingen» gehen der Schweizer Philosoph Yves Bossart und der österreichische Philosoph Prof. Robert Pfaller der Frage nach, wie Lebensfreude, Genuss und Sinnhaftigkeit in einer Zeit gelingen können, die oft von Leistungsdruck, Selbstoptimierung und Beschleunigung geprägt ist. Was nährt ein erfülltes Leben? Welche Rolle spielen Humor, Genuss und Gemeinschaft? Und was können wir von philosophischen Perspektiven für unseren Alltag lernen?

Die Kartause eröffnet mit ihrem historischen Hintergrund als Ort der Stille, der Einkehr und der Askese einen spannenden Kontrast zur heutigen Suche nach Lebensfreude und einem gelingenden Leben.

Ort Kartause Ittingen **Kosten** CHF 30.- **Tickets** www.kartause.ch

Durch die Maschen gefallen

Ein Morgen für Männer über Lebensbrüche, Schuld und neue Chancen – mit dem Gefängnisseelsorger Klaus Geiger

Samstag, 23.1.2027, 9.30 Uhr bis 12 Uhr

Was wirft einen Menschen aus der Spur? Warum geraten manche in Situationen, aus denen sie allein kaum mehr herausfinden? Und was braucht es, damit nach Scheitern, Schuld und Strafe ein neuer Anfang möglich wird? Diese Fragen führen auch zum eigenen Leben: Was hat mich bewahrt? Was hält mich in all den Erschütterungen und Einflüssen? Klaus Geiger begleitet als Gefängnisseelsorger Menschen mit Brüchen in ihrer Lebensgeschichte. An diesem Männermorgen öffnet er eine Tür zu einer Welt, die den meisten verborgen bleibt. Er erzählt von Begegnun-

gen, Schuld und Verantwortung, aber auch von Hoffnung und neuen Anfängen. Ein Dokumentarfilm, persönliche Einblicke und das gemeinsame Gespräch laden dazu ein, genauer hinzuschauen: Wie begegnen wir Menschen, die straffällig geworden sind? Was hilft ihnen, wieder Fuss zu fassen? Beim anschliessenden Apéro ist Zeit für Begegnung und Austausch.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Klaus Geiger, Thomas Bachofner **Veranstalter** KEB, tecum **Kosten** CHF 30.- **Anmeldung** bis 11.1.2027

LUV – Eine Suche nach mehr vom Leben

Inspirations-Workshop für Neugierige und spirituell Interessierte

Donnerstag, 11.2./18.2./11.3./18.3./15.4./22.4.2027, 19.30–21.30 Uhr

LUV bedeutet «dem Wind zugeneigte Seite» – sich neu ausrichten, Kraft und Inspiration spüren und sich vom Leben mitziehen lassen. Gemeinsam entdecken wir unsere Lebenserfahrungen, Einzigartigkeit und Sehnsucht. Was hat mich geprägt? Was bedeutet für mich ein gutes Leben? Was trägt, wenn nichts mehr sicher scheint?

Wir reflektieren unsere Lebensreise, entdecken verborgene spirituelle Schätze und richten uns neu auf das aus, was trägt. Impulse, inspirierende Fragen, Circle-Gespräche, biblische Bilder, Achtsamkeitsübungen sowie Musik, Poesie und Stille begleiten uns dabei.

Ort Gachnang **Leitung** Dirk Oesterheld, Sabine Schüz, Thomas Bachofner **Veranstalter** Evang. Kirchgemeinde Gachnang, tecum **Kosten** CHF 25.- (inklusive Kursbuch und Snacks) **Anmeldung** bis 31.1.2027

Mensch bleiben in Zeiten von Konflikten und Kriegen

Eugen Drewermann über Dostojewski, Feindesliebe und die Kraft des Friedens

Samstag, 13.2.2027, 19 Uhr

Wie bewahren wir unsere Menschlichkeit in einer Welt der Konflikte? Eugen Drewermann fragt nach den tieferen Wurzeln von Krieg und Gewalt – nach Angst, Feindbildern, Schuld und Verantwortung – und nach Wegen, die Spirale der Gewalt zu durchbrechen. Im Gespräch mit Dostojewski und der Bergpredigt Jesu sucht Drewermann nach Wegen zu einem Frieden, der auch im Gegner den Menschen sieht. Wie können Konflikte gewaltlos gelöst werden? Woher kommen Mut, Vertrauen und die Kraft zur Versöhnung? Und kann man mit der Bergpredigt Politik machen?

Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit für Fragen. Musikalisch begleitet ein Streichquartett den Anlass. Anschliessend Apéro.

Ort Rathausaal Weinfelden **Leitung** Eugen Drewermann **Veranstalter** KEB, tecum, Evang. Kirchgemeinde Weinfelden, Kath. Pfarrei Weinfelden **Kosten** CHF 20.- **Anmeldung** keine

K.I. 2077 Eine theatrale Zukunftsvision mit Musik

Zum 50-jährigen Bestehen der Stiftung Kartause Ittingen entsteht gemeinsam mit der Theaterwerkstatt Gleis 5 ein eigens für die Kartause Ittingen geschriebenes und inszeniertes Theaterstück. Geplant sind 18 Aufführungen im Februar und März 2027.

«K.I. 2077» entwirft mit Witz und Tiefgang eine überraschende Zukunftsvision, in der sich die Kartause Ittingen neu erfinden muss. Aus dem heutigen Ort der Entschleunigung wird ein Zentrum für Leistung, Erfolg und Selbstoptimierung. Schräge Figuren, unerwartete Wendungen und aktuelle gesellschaftliche Fragen sorgen für einen unterhaltsamen und zugleich nachdenklichen Theaterabend. Mehr wird noch nicht verraten.

Premiere Donnerstag, 18. Februar 2027, 20 Uhr
Autor, Regie Giuseppe Spina
Ort Grosser Museumskeller, Kartause Ittingen
Tickets Vorverkauf ab November www.kartause.ch

Anders weiter! Die Tafelrunde

Ein Raum für Wandel und soziale Hoffnung

Montag, 1.3.2027, 19 Uhr

Donnerstag, 17.6.2027, 19 Uhr

Manchmal braucht es einen besonderen Ort, um innezuhalten, sich selbst neu zu hören und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Die Tafelrunde lädt dazu ein, sich in einer kleinen Runde von bis zu zwölf Menschen auf eine gemeinsame Entdeckungsreise zu begeben. Im Mittelpunkt steht eine Lebensfrage, die aus der Gruppe entsteht. Diese Frage wird nicht diskutiert, sondern gemeinsam erforscht durch Körperwahrnehmung und einen offenen Austausch. Momente der Stille, Rituale und ein gemeinsames Essen schaffen eine Atmosphäre von Präsenz, Vertrauen und Resonanz.

Die Tafelrunde stärkt die Hoffnung, verbindet Menschen über unterschiedliche Lebensbereiche hinweg und eröffnet neue Wege für persönliches und gesellschaftliches Handeln.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Thomas Bachofner **Kosten** Kollekte

Anmeldung bis zwei Wochen vor dem Anlass. Teilnahme an einem Abend.

Apokalypse! Zwischen Weltuntergang und Hoffnungsvision Themenmorgen über endzeitliches Denken in der Bibel und die Krisen unserer Gegenwart

Samstag, 6.3.2027, 9–12.30 Uhr

Kriege, Klimakrise und gesellschaftliche Umbrüche lassen alte Bilder vom Ende der Welt wiederkehren. Doch was meint die Bibel mit apokalyptischen Bildern? Ist die Offenbarung des Johannes ein Fahrplan für Katastrophen – oder eröffnet sie einen anderen Blick auf Krisen?

Der Neutestamentler Jörg Frey ordnet die Offenbarung historisch und biblisch ein und zeigt, wie ihre Bilder im Lauf der Geschichte gedeutet, aber auch missverstanden und vereinnahmt wurden. Der Historiker und Kunsthistoriker Christian Saehrendt fragt nach ihrer Wirkung in der Gegenwart – etwa in Klimabewegung und Politik. Was geschieht, wenn Gegner zu «Antichristen» werden? Und kann die Vorstellung einer drohenden Katastrophe auch zu verantwortlichem Handeln motivieren? Im anschließenden Podiumsgespräch diskutieren beide Referenten mit dem Publikum. Was können apokalyptische Bilder enthüllen – und wann verstellen sie den Blick auf die Wirklichkeit? Anschliessend fakultatives Mittagessen..

Ort Kartause Ittingen **Veranstalter** tecum, KEB **Referenten** Jörg Frey, Christian Saehrendt **Kosten** CHF 100.- (inkl. Essen); CHF 60.- (ohne Essen)
Anmeldung bis 20.2.2027



Malen – Leiden – Sterben 49 tragische Künstlerbiografien

Autorenlesung mit Beat Schlatter

Freitag, 16.4.2027, 19.30–21 Uhr

Wenn Matteo Nevio Brambilla seine Pinselstriche zählt, wenn Dorothea Koch 1095-mal das gleiche Bild malt, wenn Liam Mertens nur noch im Regen seine Staffelei aufstellt, dann wird deutlich, dass der Wille zur Kunst oftmals grösser als das sich abzeichnende Scheitern ist.

Beat Schlatter widmet dem Mythos des scheiternden Künstlers 49 Biografien. Mit feinem Humor, scharfem Blick und viel Gespür für die Absurditäten des kreativen Schaffens geht Schlatter der Frage nach, warum sich Talent und Erfolg so selten die Hand reichen und ob sich das Leiden für die Kunst überhaupt lohnt. Ausgehend von den Künstler*innen-Biografien fragen wir auch nach Parallelen zwischen Kunst und Religion: nach Berufung und Hingabe, nach Zweifel und Scheitern und nach der Sehnsucht nach dem Unverfügbaren.

Ort Zentrum Franziskus, Weinfelden **Autor** Beat Schlatter **Veranstalter** REP, KEB, tecum **Kosten** Kollekte **Anmeldung** bis 12.4.27 an rep@kath-tg.ch



Öffentliche Aufzeichnung des beliebten Reflab-Podcasts

Mit Manuel Schmid und Stephan Jütte
Montag, 26.4.2027, 19–21.30 Uhr

Religion erledigt, Christentum vorbei?
Manuel Schmid und Stephan Jütte schauen
genauer hin – auf unsere Gegenwart, und
auf das, was vom Glauben übrig bleibt.

Peter Thiel predigt den Antichrist, der Papst diskutiert über KI, Sicherheit wird zur neuen Volksreligion und beim Tod von Charlie Kirk streitet das halbe Internet über Vergebung. Wer behauptet, Religion sei aus der Welt verschwunden, hat nicht gut genug hingeschaut.

Die beiden Theologen und Freunde Manuel Schmid und Stephan Jütte nehmen sich jede Woche vor, was gerade passiert – in Politik, Gesellschaft, Wissenschaft, Popkultur – und bohren nach: Welche Glaubensfragen stecken da drin? Welche Gottesbilder sind im Spiel, auch dort, wo niemand mehr «Gott» sagt? Und was hat eine reformierte Theologie dazu zu sagen, die sich nicht hinter Kirchenmauern verschanzt?

Die öffentliche Aufzeichnung bietet Fans, Neugierigen, und Diskussionsfreudigen die Möglichkeit, einem spannenden und tiefgründigen Gespräch zu einem aktuellen Thema zuzuhören und anschliessend mit den beiden beliebten Podcastern ins Gespräch zu kommen.

Ort Goldener Dachs, Weinfelden **Leitung** Manuel Schmid, Stephan Jütte
Thema wird kurzfristig auf www.tecum.ch bekanntgegeben **Kosten** Kollekte
Anmeldung erwünscht. Spontane Teilnahme möglich

Blickwechsel – Kunst und Religion im Dialog Zu den Werken von Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger

Donnerstag, 10.6.2027, 18.45–19.45 Uhr

Was ist unser «Backup», wenn es schwierig wird – Besitz, Erinnerungen, Beziehungen, Glaube? Und kann das, was uns Sicherheit geben soll, selbst/auch zur Last werden? Das neue Werk «Backup» von Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger stellt genau solche Fragen. Kuratorin Stefanie Hoch und Theologe Matthias Berger schauen mit unterschiedlichen Augen auf die raumgreifende Installation und die begleitende Ausstellung. Was entdeckt die Kunsthistorikerin, was der Theologe? Wo ergänzen sich ihre Deutungen – und wo geraten sie vielleicht aneinander? Begleiten Sie die beiden auf dem dialogischen Rundgang, der überraschende Zugänge zu Kunst, Religion und Spiritualität eröffnet.

Ort Kartause Ittingen **Leitung** Matthias Berger, Stefanie Hoch **Kosten** Museumseintritt **Anmeldung** nicht nötig

Module Evangelischer Theologiekurs Thurgau

In einer Mischung aus Information, Diskussion und persönlicher Auseinandersetzung beschäftigt sich der Evangelische Theologiekurs mit zentralen Themen und Grundlagen des Christentums. Dabei werden bewusst verschiedene Facetten eines Themas und unterschiedliche Positionen beleuchtet. Themenbereiche: Bibel, Theologie, Ethik, Christentum, Religionswissenschaft. Die Module des dreijährigen Kurses können auch einzeln belegt werden. Interessierte werden vorab zu einem Orientierungsgespräch eingeladen.

Gesamtpreis für das Kursjahr CHF 1200.– (Paare: 20% Rabatt für 1 Person)
Anmeldeschluss für das ganze Kursjahr 10.12.2026

Weitere Infos und Anmeldung: www.evangelisch-thurgau.ch/theologiekurs

Einblicke in Schriften des Neuen Testaments gewinnen

7 Mittwochabende 6.1. / 20.1. / 27.1. / 17.2. / 24.2. / 10.3. / 17.3.2027
2 Samstage 9.1 / 20.3.2027 und 1 Wochenende 27./28.2.2027

Das Modul fördert die Auseinandersetzung mit wichtigen Schriften des Neuen Testaments. Es informiert über deren Entstehung, Zeitgeschichte und theologische Eigenart.

Ort Weinfelden und Kartause Ittingen **Leitung** Corinna Junger, Caren Aligner
Einzelpreis CHF 510.– (EZ, VP) **Anmeldung** bis 10.12.2026

Bedeutende Stationen der Kirchengeschichte kennen lernen

8 Mittwochabende 14.4./28.4./19.5./26.5./2.6./9.6./23.6./30.6.2027
2 Samstage 17.4. / 3.7.2027

Von der Antike zur Neuzeit: Die Themenschwerpunkte dieses Moduls führen in verschiedene Epochen und Geisteswelten der Christentumsgeschichte, sowohl im Zentrum als auch am Rand der kirchlichen Hauptströmungen. Dabei werden auch unterschiedliche Zugänge zur Geschichte bedacht.

Ort Weinfelden **Leitung** Sandra Leuenberger-Wenger, Judith Engeler, Caren Aligner **Einzelpreis** CHF 300.– **Anmeldung** bis 24.3.2027

Module Theologiekurs Fortsetzung

Über Gott nach-denken

5 Mittwochabende 18.8. / 25.8. / 8.9. / 15.9. / 22.9.2027
2 Samstage 28.8. / 25.9.2027

Kann man Gott beweisen? Ist Gottesglaube angesichts der Realität des Bösen möglich? Welchen Sinn hat die Rede von Gott als Schöpfer? Ange-regt von theologischen Texten und Erfahrungen beschäftigt sich dieses Modul mit Gott und seiner Bedeutung für die Welt.

Ort Weinfelden Leitung Meret Engel, Caren Algner
Einzelpreis CHF 230.–Anmeldung bis 1.8.2027

Judentum: Einführung und Begegnung

2 Mittwochabende 27.10. / 3.11.2027; Samstag 14.11.2027
1 Gottesdienstbesuch in einer Zürcher Synagoge (30.10. Vorm.)

Judentum und Christentum haben einen Teil der Bibel gemeinsam und hoffen auf denselben Gott. Das Modul bietet Einblicke in die jüdische Tradition und ihre Grundlagen. Unmittelbare Eindrücke ermöglichen der Besuch eines Sabbatgottesdienstes (Zürich) und die Begegnung mit Rabbinatsmitarbeiter Ch. Guggenheim

Ort Weinfelden Leitung Caren Algner, Experte am Studientag: Chaim Gugenheim Einzelpreis CHF 180.– Anmeldung bis 4.10.2027

Was bedeuten Leben und ewiges Leben?

Mittwochabend 24.11.2027 und Samstag 27.11.2027

Leben und Ewigkeit – wie passt das zusammen? Das Kursmodul regt zum Nachdenken über «Leben» aus christlicher Perspektive an, auch über die irdischen Grenzen hinaus.

Ort Weinfelden Leitung Manuela Steinemann, Caren Algner
Einzelpreis CHF 80.–Anmeldung bis 8.11.2027

Bei Paaren 20 % Ermässigung für eine Person
Weitere Infos und Anmeldung: www.evang-tg.ch/theologiekurs

Agenda Januar bis Juli 2027

Regelmässige Angebote in der Kartause

Morgengebet im Mönchsgestühl	8
Mit der «Laudes» den Tag beginnen <i>Jeden Mittwoch und Freitag, 7.30–7.50 Uhr, Klosterkirche</i>	
Atempause am Mittag	8
Innehalten in der Klosterkirche <i>Jeden Mittwoch (Mai bis September), 12–12.15 Uhr, Klosterkirche</i>	
Kraft aus der Stille	9
Öffentliche Meditation <i>Jeden 2. Mittwoch im Monat, 17.30 und 18.30 Uhr, Raum der Stille</i>	
Vesperfeier	5
Gottesdienst am Sonntagabend <i>In der Regel jeden 1. Sonntag im Monat, 18–19 Uhr, Klosterkirche</i>	
Handauflegen in christlicher Tradition	15
Offenes Behandlungsangebot <i>Ca. 14-täglich, jeweils dienstags 16–20 Uhr, Fehrenhaus</i>	

Januar 2027

6.1.–20.3.	Einblicke in Schriften des Neuen Testaments gewinnen	33
Theologiekursmodul / Weinfelden und Kartause Ittingen		
Sa–So 9.–10.1.	Was hält uns zusammen? Unser Shared Purpose – was uns als Paar verbindet, trägt und Sinn gibt (Paarseminar)	20
So 10.1. 18–19 Uhr	Wenn die Raben kommen... Vesperfeier zum Jahresanfang	5
Mo–Sa 11.–16.1.	Auszeit im Kloster für Führungskräfte Abstand gewinnen, Klarheit finden	15
Mi 13.1. 17.30 u 18.30 Uhr	Kraft aus der Stille Öffentliche Meditation im Raum der Stille	9
Mi 13.1. 18 Uhr	Brücken schlagen - Reise nach Albanien und Nordmazedonien Orientierungsabend für Interessierte / Kreuzlingen	28
Fr 15.1. 19.30 Uhr	Lebenslust – Was das Leben reich macht Ittinger Sternstunde mit Yves Bossart und Prof. Robert Pfaller	28
Sa 23.1. 9.30–12 Uhr	Durch die Maschen gefallen Männermorgen über Lebensbrüche, Schuld und neue Chancen	28

Februar 2027

So 7.2. 18 Uhr	Ein grosser Fisch im Auftrag Gottes Vesperfeier in der Klosterkirche	5
Mo–Sa 8.–13.2.	Auszeit im Kloster Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist	14
Mo–Fr 8.–12.2.	Seine eigene Berufung finden Intensivseminar	16
Mi 10.2. 17.30 u 18.30 Uhr	Kraft aus der Stille Öffentliche Meditation im Raum der Stille	9
Do 11.2. 19.30–21.30 Uhr	LUV – Eine Suche nach mehr vom Leben Ein Inspirations- Workshop für Neugierige und spirituell Interessierte / Gachnang (+18.2./11.3./ 18.3./15.4./22.4.2027)	29
Sa–So 13.–14.2.	... ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen 16 aber versuchen will ich ihn Seminar zur Spiritualität im Alter	
Sa 13.2. 19–21 Uhr	Mensch bleiben in Zeiten von Konflikten und Kriegen 29 Eugen Drewermann über Dostojewski, Feindesliebe und die Kraft des Friedens / Weinfelden	
So 14.2. 18.30–22 Uhr	Am Valentinstag die Liebe feiern 20 Ein festlicher Abend zu Zweit	
Do 18.2. 20 Uhr	K.I. 2077 – Eine theatrale Zukunftsvision mit Musik 30 Premiere des Theaters zum Jubiläumsjahr der Kartause	
Sa 20.2. 9–17 Uhr	Selbstbewusst Gespräche führen Jenseits von Angriff 20 oder Rückzug klar und kraftvoll kommunizieren (GFK Impulstag)	
Di 23.2. 19–21 Uhr	Alter neu denken! Öffentlicher Vortragabend 16 mit Dr. Markus Müller zu seinem neusten Buch / Weinfelden	
Sa–So 27.–28.2.	Mein Leben in Geschichten 23 Biografische Schreibwerkstatt	

März 2027

Mo 1.3. 19 Uhr	Anders weiter! Die Tafelrunde 30 Raum für Wandel und soziale Hoffnung	
Sa 6.3. 9–12.30 Uhr	Apokalypse! Zwischen Weltuntergang und 31 Hoffungsvision Themenmorgen über endzeitliches Denken in der Bibel und die Krisen unserer Gegenwart	
So 7.3. 18 Uhr	Wenn der Esel mehr sieht als der Mensch 5 Vesperfeier mit Segnung in der Klosterkirche	
Mi 10.3. 17.30 u 18.30 Uhr	Kraft aus der Stille 9 Öffentliche Meditation im Raum der Stille	

Sa 13.3. 9–17 Uhr	Spurensuche auf dem Weg zur Liebe 17 Seminar für Singles und Liebe-Suchende	
Mo–Sa 15.–20.3.	Auszeit im Kloster 14 Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist	
Sa 20.3. 9–11 Uhr	Alter ist nicht Schicksal – Weichenstellungen zu einem 16 erfrischten, innerlich gesunden Älterwerden Öffentlicher Vortragsmorgen mit Dr. Markus Müller / Schlatt	
Do–Mo 25.–29.3.	Vom Dunkel ins Licht 6/10 Ostertage im Kloster	
Do 25.3. 20 Uhr	Die Nacht bricht an 6 Abendmahlfeier am Gründonnerstag / Klosterkirche	
Fr 26.3. 20 Uhr	«Die sieben letzten Worte» 6 Tenebrae Feier am Karfreitag / Klosterkirche	
Sa 27.3. 21 Uhr	«Wachet und betet» 6 Stille Feier am Karsamstag / Klosterkirche	
So 28.3. 7 Uhr	Vom Dunkel ins Licht 7 Ostermorgenfeier am Osterfeuer	
So 28.3. 20 Uhr	Hell strahlt das Licht 7 Österliche Taizé-Feier in der Klosterkirche	

April 2027

So–Sa 4.–10.4.	In der Stille sich selbst und Gott begegnen 10 Schweigeretraite mit dem Herzensgebet / Campo Rasa TI	
Sa 10.4. 9 Uhr – Hochsensibilität – Lebenslust oder Lebensfrust? 17 So 11.4. 12.15 Uhr Wochenendseminar für Betroffene		
Mo–Sa 12.–17.4.	Auszeit im Kloster 14 Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist	
14.4.–3.7.	Stationen der Christentumsgeschichte kennen lernen 33 Theologiekursmodul / Weinfelden	
Mi 14.4. 17.30 u 18.30 Uhr	Kraft aus der Stille 9 Öffentliche Meditation im Raum der Stille	
Fr 16.4. 19.30 Uhr	Malen - Leiden - Sterben - 49 tragische Künstlerbiografien 31 Autorenlesung mit Beat Schlatter / Weinfelden	
Sa 17.4. 9.15 Uhr– Was Paare stark macht 21 So 18.4. 13.30 Uhr paarlife®-Workshop		
So 18.4. 11.45–12.45 Uhr	Die Goldene Stunde - Spirituelle Entdeckungen 12 im Kloster: «Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst?» Das Ittinger Chorgestühl als Abbild der Welt	

Sa–So 24.–25.4.	Wertschätzend Klartext reden – Mit klaren Worten 21 Verbindung schaffen Einführung Gewaltfreie Kommunikation
So–Fr 25.–30.4.	Frühling in Bigorio – den Honig in Kisten tragen 23 Schreibkurs «Kraftworte finden an Kraftorten» / Bigorio TI
Mo 26.4. 19 Uhr	Ausgeglauht Öffentliche Aufzeichnung des Reflab-Podcasts mit Stephan Jütte und Manuel Schmid / Weinfelden 32
Fr 30.4. 19.30–21.30 Uhr	Sounds of Iona 23 Iona Sing-Projekt (+21.5. / 28.5.) / Bürglen u Affeltrangen

Mai 2027

So 2.5. 18 Uhr	Wie ein Adler sein Gefieder über seine Jungen streckt 5 Vesperfeier in der Klosterkirche
Mi 12.5. 17.30 u 18.30 Uhr	Kraft aus der Stille 9 Öffentliche Meditation im Raum der Stille
So 16.5. 10 Uhr	«Er sah den Geist wie eine Taube auf ihn herabkommen» 7 Pfingstgottesdienst mit Musiker/innen der Pfingstkonzerte
Mo–Sa 17.–22.5.	Auszeit im Kloster 14 Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist
Sa 22.5. 9–17 Uhr	Wunderwelt Wildkräuter 24 Kulinarische Verwendung von wilden Kräutern
So 23.5. 9–17 Uhr	«Du stellst meine Füsse auf weiten Raum» 11 stille7 - Übungstag christliche Meditation
So 23.5. 20 Uhr	In der Stille den Abend verklingen lassen 9 Angeleiteter Gang durchs Labyrinth
Sa 29.5. 13.45 – So 30.5. 15 Uhr	Gib der Erde dein Ohr Ein Weg des Hörens nach innen und nach aussen / Seminar mit Hans-Jürgen Hufeisen & Margot Käßmann 24
So 30.5. 16.30 Uhr	Die Botschaft des Friedens KonzertMeditation mit Margot Käßmann und Hans-Jürgen Hufeisen 11

Juni 2027

Sa 5.6. 9–17 Uhr	Sehnsucht nach dem Garten Eden 25 SchreibenGehen und NatureWriting in den Gärten der Kartause
So 6.6. 18 Uhr	Ein Schaf fehlt 5 Vesperfeier nach einer Iona-Liturgie, mit Gebet um Heilung
Mi 9.6. 17.30 u 18.30 Uhr	Kraft aus der Stille 9 Öffentliche Meditation im Raum der Stille

Do 10.6. 18.45–19.45 Uhr	Blickwechsel – Kunst und Religion im Dialog 32 Zu den Werken von Gerda Steiner & Jörg Lenzlinger / Kunstmuseum
Sa 12.6. 9–17 Uhr	Frausein im Aufbruch 18 Ein Powerseminar zur Lebensmitte
So 13.6. 9–15.30 Uhr	Frausein im Aufbruch – Wie gehts weiter? 18 Powerseminar Fortsetzungstag
So 13.6. 17 Uhr	Der Duft des Thymians 9 Angeleiteter Gang durchs Labyrinth
Do 17.6. 19 Uhr	Anders weiter! Die Tafelrunde 30 Raum für Wandel und soziale Hoffnung
Sa 19.6. 9–17 Uhr	«Alleluia»–singend den Sommer begrüßen 25 Ein Tag im Kloster mit gregorianischen Gesängen
Sa–So 19.–20.6.	Auf den Spuren des Bauernkriegs Grenzüberschreitende Pilgerwanderung von Hilzingen D nach Ittingen CH 26
Mo–Sa 21.–26.6.	Auszeit im Kloster 14 Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist
Sa 26.6. 18–21.30 Uhr	Abendwanderung zum Johannisfeuer 26 Von Bornhausen zur Johanneskirche Burg, Stein am Rhein
So 27.6. 9.15 Uhr	«Seht die Vögel» 7 Gottesdienst zum Stiftungsanlass

Juli 2027

So 4.7. 18 Uhr	«Einer Gazelle gleicht mein Geliebter oder dem jungen Hirsch» Vesperfeier in der Klosterkirche 5
Mi 7.7. 7.30 Uhr	Morgengebet auf dem Weg und am Ufer der Thur 8 «Gott schickt Quellen in die Täler...»
So 11.7. 8 Uhr	Im Licht des Morgens unterwegs zur Mitte 9 Angeleiteter Gang durchs Thymianlabyrinth
Mo–Sa 12.–17.7.	Auszeit im Kloster 14 Begleitete Entspannung für Körper, Seele und Geist
Mi 14.7. 17.30 u 18.30 Uhr	Kraft aus der Stille 9 Öffentliche Meditation im Raum der Stille

Beteiligte Fachpersonen

Nadja Abt Gürber Dr. phil., Psychologin FSP, Coach. Resilienz Coaching und Burnout Prävention

Caren Algnier Dr. theol., Evang. Pfarrerin, Theologiekursleiterin

Thomas Bachofner Evang. Pfarrer, Meditationsleiter, Leiter tecum

Matthias Berger Reformierter Pfarrer, Kunstexperte, ehemaliger Präsident der St. Lukasgesellschaft für Kunst und Kirche

Yves Bossart Philosoph, Autor, Moderator

Brigitte Brechbühl Leiterin für Kreative Schreibwerkstätten, Poesie- und Bibliothérapeutin EAG/FPI, www.wortweise.ch

Eugen Drewermann Theologe, Psychoanalytiker, Autor, Friedensethiker

Judith Engeler Dr. theol., Oberassistentin Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte, Uni ZH

Jörg Frey Professor für Neutestamentliche Wissenschaft mit den Schwerpunkten Antikes Judentum und Hermeneutik

Sabine Fürbringer Psychologin lic.phil.FSP, Praxis in Winterthur, Schwerpunkt Paartherapie, Begleitung von Frauen in Umbruchzeiten. Seminarleiterin

Piroska Gavallér-Rothe Dozentin/Trainerin für Konflikt- und Kommunikationskompetenz, Gewaltfreie Kommunikation, Mediation. www.gavaller-rothe.com

Klaus Geiger Evang. Pfarrer, Gefängnisseelsorger

Heinz-Jürgen Heckmann Evang. Pfarrer, Stammheim ZH

Stefanie Hoch Kuratorin Kunstmuseum Thurgau, stellvertretende Museumsdirektorin

Hans-Jürgen Hufeisen Komponist, Musiker

Beat Junger Evang. Pfarrer Kirche Burg, Stein am Rhein

Corinna Junger Evang. Pfarrerin, Fachmitarbeiterin tecum

Stephan Jütte Leiter Theologie&Ethik bei der EKS, Gründer der digitalen Plattform RefLab und begeisterter Podcaster im Format „Ausgegläubt“

Christian Kaiser Dozent für Kreatives und Biografisches Schreiben, Berufungs-Coach, Pilgerbegleiter EJW

Karin Kaspers Elekes Evang. Pfarrerin, Dipl.-Päd./MASSc

Margot Käßmann Pfarrerin, Buchautorin

Sandra Leuenberger-Wenger Evang. Pfarrerin, PD Dr. theol.

Ina Lindauer Stukturelle Körper- und Traumatherapeutin, berührungspunkt.ch

Matthias Loretan Präsident Interreligiöser Arbeitskreis im Kanton Thurgau

Christine Luginbühl Dr. med, pensionierte Hausärztin

Ruth Maria Michel Ressortleiterin Spiritualität und geistliche Begleitung der VBG, Ausbildung in Theologie, christlicher Meditation und Seelsorge

Jael Mühlemann Paarberaterin und Sozialarbeiterin

Markus Müller Dr., Autor, Heimpfarrer im Zentrum Rämismühle, Leiter Initiative ProAging

Rehan Neziri Imam

Wolfgang Panzer Kulturbüro «500 Jahre Hiltzinger Aufstand», Betriebswirt

Regina Pauli Erwachsenenbildnerin, Pflegebegleiterin, Theologin, Leiterin Selbsthilfzentrum Thurgau

Robert Pfaller Professor für Philosophie

Christian Saehrendt Historiker und Kunsthistoriker

Beat Schlatter freischaffender Autor und Schauspieler

Manuel Schmid Dr. theol., Leiter Theologie und Ethik, Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz EKS, RefLab Podcaster

Doris Schneider-Bühler Therapeutin, Gesundheits- & Life-Coach; Beratungen, Referate und Seminare zu Lebens- und Gesundheitsthemen

Thomas und Edith Schramm Kirchenmusiker, freie tecum-Mitgestaltende

Jean-Pierre Sitzler Theologe, Leiter pastorale Arbeitsstelle, Co-Leitung Seelsorgeeinheit Kath. Kirche St. Gallen, paarlife Workshopleiter, Erwachsenenbildner

Daniel Steger Musiker (Querflöte), Schulmusiker und Komponist

Maria Walpen Sängerin, Kursleiterin mit Schwerpunkt Gregorianischer Choral

Wolfgang Weigand Theologe, Autor, Seminarleiter und Trauerbegleiter

Über das tecum

tecum, das Zentrum für Bildung und Spiritualität der Evangelischen Landeskirche Thurgau ist schon seit 1982 als Partnerbetrieb der Stiftung Kartause Ittingen im ehemaligen Kloster ansässig. Die Büroräumlichkeiten befinden sich im sogenannten «Fehrenhaus» der Kartause, südlich der Zufahrtsstrasse.

Geistliches Leben in der Kartause Ittingen Zur Kartause gehören Jahrhunderte des Gebets und der Stille. Bei der Gestaltung des geistlichen Lebens im ehemaligen Kloster knüpft tecum daran an. Alte und neue Formen verbinden sich zu einer zeitgemässen christlichen Spiritualität.

Kurs- und Seminarangebot Die Bildungsangebote von tecum richten sich an Menschen, welche sich schöpferisch und fundiert mit den Fragen des Lebens und ihres Glaubens auseinandersetzen möchten. Die Kursleiter/-innen aus verschiedenen Fachgebieten wollen dazu beitragen, dass sich Einsichten, Erfahrungen und Kompetenzen entfalten können. Im tecum verbindet sich Erwachsenenbildung mit spiritueller Orientierung und der Möglichkeit, sich im schönen Ambiente der Kartause zu erholen.

Gastgruppen Thurgauer Gruppen beider Konfessionen mit eigenem Programm buchen über das tecum-Sekretariat zu Vorzugsbedingungen. Das moderne Seminarzentrum der Kartause bildet einen idealen Rahmen für Retraiten von kirchlichen Gruppen, Behörden und Kirchenchören.

Bereich «Impulse für die Gemeindepraxis» Neu auf www.evang-tg.ch

Das tecum stellt sich vor

Das Team

Fabienne Dudler, Sekretariat, Buchhaltung (70%)
Pfrn. Corinna Junger, Fachmitarbeit (20%)
Jasmin Hanselmann, Fachmitarbeit (60%)
Pfr. Thomas Bachofner, Leitung (100%)



Die Kartause Ittingen

Das ehemalige Kartäuserkloster gehört heute einer Stiftung, die ein Seminarhotel betreibt. Innerhalb der Klostermauern befinden sich das Ittinger Museum und das Kunstmuseum Thurgau, ein Gutsbetrieb, ein Arbeits- und Wohnangebot für Menschen mit Unterstützungsbedarf, sowie das Restaurant Mühle.

tecum ist zusammen mit den beiden Museen ein Partnerbetrieb der Stiftung Kartause Ittingen. In der Kartause verbinden sich auf einzigartige Weise klösterliche Werte wie Kultur, Spiritualität, Bildung, Fürsorge, Gastfreundschaft und Selbstversorgung. www.kartause.ch



Verein tecum

Der Verein tecum wurde 1957 gegründet mit dem Ziel, im Kanton Thurgau eine landeskirchliche Bildungsstätte und einen Begegnungsort zu schaffen, wie sie in andern Kantonen bereits existierten. Nach vielen Jahren unermüdlichen Einsatzes von Vereinsmitgliedern wurde Ende der 70er-Jahre mit der Kartause Ittingen der richtige Standort gefunden. Seit der Realisierung im Jahr 1982 unterstützt der Verein tecum die kirchliche Bildungsarbeit ideell und finanziell und durch freiwillige Mitarbeit.

Gemäss den überarbeiteten Statuten kann der Verein tecum nebst der finanziellen Unterstützung des durch die Landeskirche genehmigten tecum-Programms auch eigene Kurse und Veranstaltungen durchführen. Seit vielen Jahren liegt zudem die Verantwortung für den tecum-Kiosk und den Kalender «Der Andere Advent» beim Verein tecum.

Möchten Sie Mitglied des Vereins tecum werden?

Wenn Sie Mitglied werden, unterstützen Sie die Arbeit des Zentrums für Bildung und Spiritualität in der Kartause Ittingen ebenfalls und Sie werden jährlich zur Kulturreise und zur Jahresversammlung eingeladen.

Der Präsident des Vereins tecum, Wilfried Bühler, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte (wilfried.buehrer@bluewin.ch). Informationen finden Sie auch unter www.vereintecum.ch.

tecum Kiosk

«Wir wollen einer kommerzialisierten Gesellschaft etwas Spirituelles entgegensetzen: Angebote, die helfen, die Zeiten des Kirchenjahres und die christlichen Feste wieder zu entdecken und sinnvoll zu gestalten. Wir meinen, der Wechsel von Alltag und Sonntag tut der Seele gut und gibt dem Leben Rhythmus, Orientierung und Sinn. Wir möchten Menschen bei der Suche nach Gott und auf dem Weg ihres Glaubens unterstützen mit meditativen und informativen Texten, mit Aktionen und Symbolen zum Anfassen.»

So umschreibt der Verein «Andere Zeiten» seine Ziele. Er wurde 1997 in Hamburg gegründet. Diese Initiative hat der Verein tecum gerne aufgenommen und seinerseits den tecum-Kiosk gegründet. Der tecum-Kiosk vertreibt in der Schweiz die Angebote dieses gemeinnützigen und ökumenischen Vereins. Dazu gehört vor Weihnachten auch der beliebte Adventskalender «Der Andere Advent».

Vielleicht sind Sie schon dem Bronze-Engel, dem Magazin «Andere Zeiten», den Fastenbriefen oder einem anderen Artikel begegnet – dies alles und noch mehr gibt es im tecum-Kiosk. Bestellen Sie den Prospekt mit allen Angeboten per Telefon 052 720 73 81 (vormittags) oder per E-Mail info@tecumkiosk.ch. Die Geschäftsführerin, Carola Menzi, und ihr Team berät Sie gerne und sendet Ihnen das Gewünschte zu.



Wichtige Informationen

Homepage

Auf www.tecum.ch finden Sie weitere Informationen über uns und unser Angebot. In der Agenda sind alle unsere Kurse und Veranstaltungen aufgeführt und beschrieben. Sie können sich direkt online für ein Angebot anmelden.

Newsletter

Ungefähr alle 6 Wochen erscheint der tecum-Newsletter. Anmeldung ebenfalls auf www.tecum.ch.

Programmheft

Unser tecum-Programmheft erscheint halbjährlich Mitte Juni und Ende Oktober und kann gratis abonniert werden.

Anmeldung

Sie können sich online auf www.tecum.ch unter dem entsprechenden Kurseintrag anmelden oder auch per Telefon 052 748 41 41 und E-Mail tecum@kartause.ch. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail und ein bis zwei Wochen vor Kursbeginn die Kursinformationen sowie die Rechnung per Post (oder E-Mail).

Abmeldung / Allgemeine Stornobedingungen

Kurzfristige Abmeldungen bringen uns organisatorischen und finanziellen Mehraufwand. Bei Abmeldungen innerhalb von 14 Tagen (bei mehrtägigen Seminaren mit Zimmerbuchung) respektive 7 Tage (Tagesseminar) vor Kursbeginn verrechnen wir Ihnen die Hälfte des Pauschalpreises, später als 48 Stunden vor Beginn den ganzen Betrag. Dies gilt auch bei Abmeldungen wegen Krankheit oder Unfall. Der Abschluss einer Annullationsversicherung ist Sache der Kursteilnehmenden. Bei mangelnder Anmeldezahl behält sich tecum vor, den Kurs spätestens eine Woche zum Voraus abzusagen.

Preise

Wir arbeiten mit subventionierten Pauschalpreisen, welche die Kurskosten sowie in den meisten Fällen bei Tageskursen das Mittagessen, resp. bei Wochenendkursen die Vollpension einschliessen. Abgemeldete einzelnen Leistungen (z.B. Mahlzeiten) können in der Regel nicht ausbezahlt werden.

Ermässigung/Gästefonds

Wir möchten nicht, dass Menschen, die in einer schwierigen finanziellen Lage sind, auf die Teilnahme an unserem Programm verzichten müssen. tecum verfügt über einen Gästefonds, in welchen beispielsweise Spenden oder Kollekten fliessen. Anfragen auf einen Beitrag aus dem Gästefonds mit kurzer Begründung behandeln wir rasch, diskret und unkompliziert.

Mit einer Spende in unseren Gästefonds helfen Sie mit, dass allen interessierten Personen eine Teilnahme an unseren Angeboten möglich ist. Vielen herzlichen Dank!

CH83 0900 0000 8935 6682 3

Evang. Landeskirche TG, tecum, 8500 Frauenfeld
Vermerk «Gästefonds»

Partner



Kunstmuseum Thurgau
Ittinger Museum
Kartause Ittingen

KUNST UND
GESCHICHTE
ERLEBEN



Impressum

Redaktion/Layout Jasmin Hanselmann, tecum

Gestaltung www.entress.ch

Druck Mattenbach AG, Winterthur

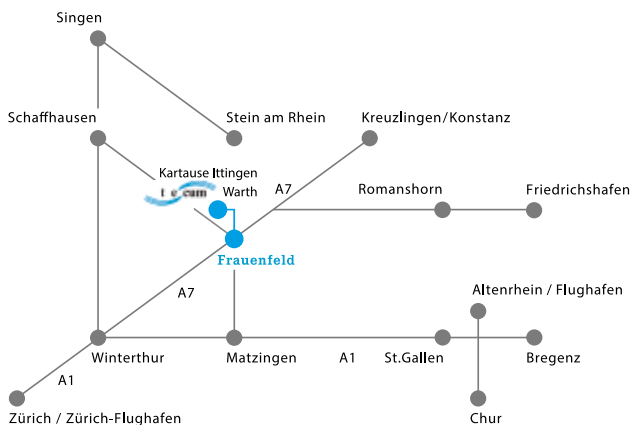
Titelbild: Riesenseeader, Hokkaido, Japan, von Sandro Schmid; Seiten 4, 10, 15, 17 iStock; Seite 6u Domtriangel Mainz, wikimedia commons; Seite 11 by Robert Szkudlarek, Julia Baumgart; Seite 19 by Rainer Sturm_pixelio.de; Seite 21 by Grace Winter_pixelio.de; Seite 28 Yves Bossart by Rudolf H. Boettcher; Robert Pfaller by C.Stadler-Bwag; alle anderen zVg, tecum und Stiftung Kartause Ittingen



Evangelische Landeskirche
des Kantons Thurgau



Zentrum für Bildung und Spiritualität
der Evang. Landeskirche Thurgau



tecum – Zentrum für Bildung und Spiritualität
der Evangelischen Landeskirche Thurgau
Kartause Ittingen, CH 8532 Warth
T +41 52 748 41 41, tecum@kartause.ch
www.tecum.ch

